

## **Gründung eines Fördervereins für das AWO-Horst-Salzmann-Zentrum in München Neuperlach angeregt**

**München, 23. Juli 2004** Auf der gestrigen 30-Jahr-Feier der Münchner Arbeiterwohlfahrt für das "Horst-Salzmann-Zentrum" hat der stellv. Vorsitzende der Neuperlacher AWO, Georg Prinz, die Gründung eines Fördervereins "Freunde und Förderer des Horst-Salzmann-Zentrum" der Arbeiterwohlfahrt in Neuperlach angeregt.

Prinz, selbst an der Entstehung des Sozialzentrums als Stellvertreter von Horst Salzmann im Vorstand der Münchner Arbeiterwohlfahrt von 1965 bis 1979 beteiligt, rühmte die Ausdauer und den Erfindergeist von Horst Salzmann bei der Akquirierung von Spenden und Darlehensgebern für das 30 Millionen Projekt in Neuperlach.

Der Grundgedanke des Konzeptes "Menschen verschiedener sozialer Gruppen und Altersbereiche sollen eine Wohngebung erhalten, die ihren Bedürfnissen entspricht" müsse wieder mehr in den Vordergrund gerückt und gelebt werden, insbesondere was das Zusammenleben von Jung und Alt anbetrifft.

Prinz: "ich habe auch selbst durch und mit meiner Mutter erlebt, wie engagiert und motiviert die Mitarbeiter/innen des Horst-Salzmann-Zentrums mit älteren, alten und pflegebedürftigen Menschen umgehen und dabei überlegt, wie kann ich dieses Engagement und diese Leistungsbereitschaft des Zentrums für die Zukunft erhalten und bin dabei auf die Überlegung gekommen, dies gemeinsam und mit Unterstützung von engagierten Mitstreitern in einem Förderverein von Freunden und Förderern zu machen und habe deshalb gestern zur Gründung eines Fördervereins aufgerufen".

Spontan haben schon gestern Nachmittag, noch während des gemütlichen Beisammenseins im Anschluss an die Feierlichkeiten, 12 Anwesende ihre Bereitschaft bekundet, mitzumachen; Unter ihnen die Witwe und der Sohn von Horst Salzmann, Maren Salzmann-Brünjes und Horst Peter Salzmann.

Bis zum Oktober, wo dann die Gründungsversammlung einberufen wird, werden noch engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Neuperlach und dem Münchner Osten als Gründungsmitglieder gesucht, die mitmachen möchten, dieses Sozialzentrum mit Seniorenheim, Pflegeheim und Kindergarten mit Hort und Krippe auch in der Zukunft zu behalten und mit finanziellen Mitteln (durch Beiträge und Spenden) zu unterstützen in den Fällen, wo eben Zuschüsse der Landeshauptstadt, der Krankenkassen und die Umlagen über Miete, Pflege- und Verpflegungsgeld nicht mehr ausreichen, um das Zentrum entsprechend auszugestalten und auszustatten. Auch entsprechende Informations- und Gemeinschaftsveranstaltungen sind denkbar.

Wer mitmachen will, soll sich bitte bei Georg Prinz, Tel. Nr. 089-675657, mit Fax 089-62737847 oder bei Herrn Reinhold Brenner im Horst-Salzmann-Zentrum (EG) melden. Besten Dank.